

Germany-Heilbronn: Engineering services

OJ S 89/2022 06/05/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heilbronn

Town: Heilbronn

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung THOST Projektmanagement GmbH

E-mail: i.uschakow@thost.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.heilbronn.de/startseite.html>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E35433647>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E35433647>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

WLS | Umgestaltung Wilhelm-Leuschner-Strasse Heilbronn

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Verkehrsplanungsleistungen der LPH 1 - 3 und 5 - 8 nach Teil 3 Abschnitt 4, §§ 45 ff HOAI Verkehrsplanung für die Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße in Heilbronn.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Wilhelm-Leuschner-Straße Heilbronn

II.2.4. Description of the procurement

Der Planungsraum für die Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße erstreckt sich über einen ca. 450 m langen Straßenzug vom südlichen Anfang des Knotenpunkts Wilhelm-Leuschner-Straße/Heidelberger Straße bis zur im Osten gelegenen Kanalstraße. Der Straßenraum am Knotenpunkt Wilhelm-Leuschner-Straße/Heidelberger Straße und in den angrenzenden Straßenzügen soll dahingehend umgestaltet werden, die teils mangelhaften Verkehrsqualitäten bzw. die Verkehrsabläufe an den neuralgischen Knotenpunkten im innerstädtischen Abschnitt der B 293 maßgeblich zu verbessern. Hinzu kommen noch zwei Themenbereiche. Zum einen soll auf der gesamten Länge des Planungsraums ein lärmindernder Asphalt eingebaut werden und zum anderen soll die Lichtsignalanlage in der Wilhelm-Leuschner-Straße am Knotenpunkt Kastellstraße/Wilhelm-Leuschner-Straße nach Osten verschoben werden.

Ziel ist es eine leistungsfähigere Lösung im Bereich der Wilhelm-Leuschner-Straße, auch hinsichtlich der städtebaulichen Entwicklung in der Hans-Baldung-Straße, zu erhalten.

Die Wilhelm-Leuschner-Straße ist nach RAS 06 als angebaute Hauptverkehrsstraße der Kategoriengruppe HS einzustufen, wobei eine zulässige Maximalgeschwindigkeit von 50 km/h gelten soll. Bei der Planung sind auch die Belange des Fußgänger- (u.a. Barrierefreiheit) und Radverkehrs in Längs- und Querrichtung, sowie des öffentlichen Nahverkehrs (Busverkehr) zu berücksichtigen für den –optional- und unabhängig von der künftigen Linienführung, alle Fahrbeziehungen an Verknüpfungspunkten zwischen Hauptverkehrsstraßen möglich sein sollen.

Für den Planungsraum wurden schon verschiedene Verkehrsuntersuchungen durchgeführt, welche als Grundlage für die eigentliche Planung dienen sollen. Im östlichen Bereich des Knotenpunkts Wilhelm-Leuschner-Straße/Heidelberger Straße sollen zukünftig zwei Linksabbiegespuren in Richtung Sonnenbrunnen angeboten werden. Des Weiteren soll eine zusätzliche Fahrbeziehung von der Heidelberger Straße in die Neckargartacher Straße realisiert werden. Als letzte Maßnahme an diesem Knotenpunkt soll die Spuraufteilung im südlichen Arm neu aufgeteilt werden. Am Knotenpunkt Wilhelm-Leuschner-Straße /Kastellstraße ist noch ein optionaler Umbau in der Diskussion, welcher bei Schließung der Großgartacher Straße nach Westen zur Anwendung kommen würde.

Das Auftragsvolumen der Ingenieurleistungen umfasst die Leistungsphasen 1-3 und 5-8 gemäß §47 HOAI 2021 für die Objektplanung Verkehrsanlagen. Hinzu kommen jeweils für die Verkehrsanlagen die Leistungen für die Örtliche Bauüberwachung gemäß HOAI 2021 Anlage 13 Nr.13.1. Als besondere Leistung soll u.a. die Leitungscoordination bearbeitet werden. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 28

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Formelle Prüfung:

- fristgerechter Eingang der Unterlagen;
- formgerechter Eingang der Unterlagen;
- Vollständigkeit und Plausibilität der Unterlagen;
- Prüfung von Mindestanforderungen und Ausschlusskriterien.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eigenerklärung zu den Beschäftigten Architekten und Ingenieuren der letzten 3 Jahre. Es wird die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 Jahren beschäftigten Vollzeit-Architekten und -Ingenieure (Teilzeitkräfte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) bewertet:

- ab 10 Vollzeitbeschäftigte Architekten und Ingenieure: 10 Punkte;
- ab 14 Vollzeitbeschäftigte Architekten und Ingenieure: 20 Punkte.

Technische Leistungsfähigkeit:

Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben werden nur die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt.

Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Erbrachte Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung Lph 8 nach 01.01.2015) im Bereich der Verkehrsplanung nach § 45 Teil 3 Abschnitt 4 HOAI;
- Bis zur Abgabefrist dieses Teilnahmeantrags müssen je Projekt mindestens die LPH 1-3 und 5-8 im Sinne des §47 abgeschlossen sein;
- Folgende genannten Projektdaten sowie die im Teilnahmeantrag aufgeführten Projektmerkmale müssen aus der Projektdarstellung (Projektdatenblatt) hervorgehen, ansonsten wird die Referenz bzw. werden die entsprechenden Angaben nicht gewertet:
 - (1) Auftraggeber (mit Benennung des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten);
 - (2) Leistungszeitraum, Inbetriebnahme/Fertigstellung;
 - (3) Beauftragte Leistungsphasen gemäß HOAI;
 - (4) Kurze Beschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen;
 - (5) Projektmerkmale wie im Teilnahmeantrag aufgeführt.

Die Referenzen werden wie folgt bewertet:

Referenz 1 und 2:

- Projektmerkmale:

Straßenfläche ab 7.000 m²: 10 Punkte;

Verkehrstechnik für Straßenbauprojekte: 10 Punkte;

Integration von Leitungsträgern (Sparten Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation, Kanal und Steuerungstechnik): 10 Punkte;

Entwässerungsplanung (Straßenentwässerung): 10 Punkte;

Erbringung der besonderen Leistung ÖBÜ: 10 Punkte;

Erbringung der besonderen Leistung Nachtragsmanagement: 10 Punkte;

Planung von StVO + Wegweisende Beschilderung: 10 Punkte;

Planung von Radverkehrsanlagen: 10 Punkte;
Planung unter Einhaltung der Barrierefreiheit: 10 Punkte;
Planung von Lichtsignalanlagen: 10 Punkte;
Bauphasenabwicklung unter laufendem Verkehr: 10 Punkte (Summe max. 110 Punkte).

- Herstellkosten Verkehrsanlagen (in € brutto):

ab 1,5 Mio. €: 20 Punkte;

ab 2,0 Mio. €: 50 Punkte.

- Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI durch den Bewerber:

Leistungsphase 1: + 2 Punkte;

Leistungsphase 2: + 20 Punkte;

Leistungsphase 3: + 25 Punkte;

Leistungsphase 5: + 15 Punkte;

Leistungsphase 6: + 10 Punkte;

Leistungsphase 7: + 4 Punkte;

Leistungsphase 8: + 15 Punkte (Summe max. 91 Punkte).

- Abschluss LPH 8:

ab 01.01.2017: 20 Punkte;

ab 01.01.2019: 50 Punkte.

Zur Belegbarkeit der bewerteten Kriterien, stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf einem Projektdatenblatt im Hinblick auf die abgefragten Kriterien sowie die zuvor genannten Mindestangaben vor und fügt diese als Anhang dem Teilnahmeantrag bei.

Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbungsgemeinschaften aus mehreren Architekten gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbungsgemeinschaft.

Die Nachweise sind über den beigefügten „Teilnahmeantrag“ zu erbringen. Die drei bis acht Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei mehr als acht Bewerbern mit gleicher/höchster Punktzahl entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung: Die Leistungsphasen 1-3 und die besondere Leistungen der Leistungsphasen 1 und 3 werden zuerst mit dem Hauptvertrag beauftragt. Im Anschluss folgen die Leistungsphasen 5, 6 und 7 und als letztes wird die Leistungsphase 8 und die besondere Leistung Örtliche Bauüberwachung beauftragt/abgerufen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB (Ausschlusskriterium).
- Nachweis für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen für die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ (gem. § 75 Abs. 2 VgV) durch Eintragung in ein Berufsregister oder über den Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom-/Bachelor-/Masterurkunde (Ausschlusskriterium);
- Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Verkehrsplanung für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä. (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 2 000 000 EUR für Personenschäden, min. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden (Ausschlusskriterium).
- Eigenerklärung zu den Beschäftigten Architekten und Ingenieuren der letzten 3 Jahre. Es wird die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 Jahren beschäftigten Vollzeit-Architekten und -Ingenieure (Teilzeitkräfte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) bewertet (vgl. Ziff. II.2.9).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben werden nur die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Erbrachte Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung Lph 8 nach 01.01.2015) im Bereich der Verkehrsplanung nach § 45 Teil 3 Abschnitt 4 HOAI;
- Bis zur Abgabefrist dieses Teilnahmeantrags müssen je Projekt mindestens die LPH 1-3 und 5-8 im Sinne des §47 abgeschlossen sein;
- Folgende genannten Projektdaten sowie die im Teilnahmeantrag aufgeführten Projektmerkmale müssen aus der Projektdarstellung (Projektdatenblatt) hervorgehen, ansonsten wird die Referenz bzw. werden die entsprechenden Angaben nicht gewertet:
 - (1) Auftraggeber (mit Benennung des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten);
 - (2) Leistungszeitraum, Inbetriebnahme/Fertigstellung;
 - (3) Beauftragte Leistungsphasen gemäß HOAI;
 - (4) Kurze Beschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen;
 - (5) Projektmerkmale wie im Teilnahmeantrag aufgeführt.

Es werden folgende Kriterien bewertet, die genaue Bepunktung ist Ziff. II.2.9 zu entnehmen:

- Projektmerkmale;
- Herstellkosten Verkehrsanlagen;
- Erbrachte Grundleistungen der Leistungsphasen nach HOAI;
- Abschluss Leistungsphase 8.

Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Planern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbergemeinschaft.

Die Nachweise sind über den beigefügten „Teilnahmeantrag“ zu erbringen. Die drei bis acht Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei mehr als acht Bewerbern mit gleicher/höchster Punktzahl entscheidet das Los.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation als Ingenieur (gem. §§ 44, 75 Abs. 2 VgV)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/06/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/06/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabeplattform unter www.subreport-elvis.de bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabeplattform informieren. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail des Teilnahmeantrags/Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren bitte grundsätzlich nur schriftlich über die Vergabeplattform.

Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/05/2022